

Ressort: Finanzen

EU will Inhaber großer Kontoguthaben angeblich besser schützen

Brüssel, 14.05.2013, 06:33 Uhr

GDN - Die EU-Kommission will nach Informationen des "Handelsblatts" (Dienstausgabe) nicht nur kleine Sparer vor den Folgen von Bank-Pleiten schützen, sondern auch wohlhabende Anleger. Die Garantie für Sparkonten bis zu 100.000 Euro reiche nicht aus, hieß es in EU-Kommissionskreisen, so die Zeitung.

Wenn die Inhaber größerer Konten bei einer Schieflage ihrer Bank um ihre Einlagen fürchten müssten, dann würden sie womöglich die Schalter stürmen und ihre Konten räumen. Um diese Gefahr auszuschließen, müssten es eine "Präferenz" für alle Einleger geben. Einen entsprechenden Passus will die EU-Kommission in den bereits vorliegenden Richtlinienentwurf zur Bankenabwicklung einfügen. Das bedeutet, dass Kontoinhaber in der Haftungskaskade besser gestellt würden als die Gläubiger mit Vorrang-Status. Für diese Gläubiger wiederum würde sich das Verlustrisiko deutlich erhöhen. Die EU-Finanzminister beraten am morgigen Dienstag in Brüssel über den Vorstoß der EU-Kommission. Großbritannien und Frankreich hätten sich bereits im Vorfeld gegen die Besserstellung wohlhabender Anleger ausgesprochen, sagten EU-Diplomaten. Beide Länder wollen im Falle einer Bankenpleite auch künftig selbst darüber entscheiden, ob und welche Sparer sie an den Abwicklungskosten beteiligen. Einheitliche EU-Regeln dazu lehnen sie ab. Die EZB und die irische EU-Präsidentschaft würden hingegen eine gesetzliche Besserstellung auch großer Guthaben unterstützen, hieß es in Brüssel. Inwieweit Staatsgarantien und Einlagensicherungsfonds im Falle mehrerer Bankenpleiten überhaupt funktionieren würden, ist unter Experten jedoch umstritten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-13684/eu-will-inhaber-grosser-kontoguthaben-angeblich-besser-schuetzen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com